

Auf das Siegerteam wartet ein Scheck über 2500 Euro

Der SV Breinig ist am Sonntag ab 11 Uhr Ausrichter des EWV-Fußball-Finals. Acht Mannschaften kämpfen in zwei Gruppen.

Aachen. Bevor am Abend die deutsche Fußball-Nationalmannschaft gegen die Ukraine ins EM-Geschehen eingreift, stehen beim SV Breinig erst noch einmal die Amateurfußballer im Blickpunkt, bevor es endgültig in die Sommerpause geht. Acht Mannschaften kämpfen im EWV-Fußball-Finale um den Siegerscheck, den im vergangenen Jahr Alemannia Aachen II in Empfang nehmen konnte. Mit 5:3 hatte die U 21 im Elfmeterschießen gegen den SV Breinig gewonnen. Und Letzterer ist am Sonntag ab 11 Uhr auf der Schütz-

heide Gastgeber des Finals 2016. Spannende Spiele sind garantiert, denn die Zusammensetzung der beiden – ausgelosten – Gruppen ist interessant. In der Gruppe A spielen Bezirksliga-Aufsteiger FC Roetgen, Mittelrheinliga-Aufsteiger Inde Hahn, Landesligist VfL Vichttal und Mittelrheinliga-Absteiger Alemannia Aachen II, in der Gruppe B Bezirksligist Concordia Oidtweiler, Mittelrheinliga-Absteiger SV Breinig, Landesliga-Absteiger SV Rott und Landesligist Alemannia Mariadorf. Sie kämpfen um 7500 Euro Preisgeld, der

Sieger erhält 2500 Euro. Jedes Spiel dauert 40 Minuten.

Aufsteiger Roetgen, von der Liga her Underdog in der Gruppe A, will gegen die höherklassige Konkurrenz vor allem Spaß haben und so die mit dem Aufstieg gekrönte Saison ausklingen lassen. Die drei Gegner dürften ungleich fokussierter sein. „Wir wollen guten Fußball spielen und würden natürlich gerne den Vorjahressieg wiederholen“, sagt Aachens Trainer Marc Gillissen vor seiner letzten „Dienstreise“ mit der U 21. Mangels Personal wird er wohl eine aus

U 21 und A-Jugend zusammengestellte Mannschaft aufbieten. Hahn, nächste Saison der einzige Mittelrheinligist in der Städteregion, wird sicher zeigen wollen, dass man jetzt schon die erste Kraft im Amateurfußball ist. Nicht weniger Ehrgeiz dürfte Vichttal, das den Aufstieg verpasste, an den Tag legen.

In der Gruppe B dürfte Gastgeber SV Breinig favorisiert ins Rennen gehen. Im vergangenen Jahr schlug das Team von Michael Burlet im Halbfinale den damaligen Landesliga-Aufsteiger Alemannia

Mariadorf mit 3:1, ehe im Finale nach dem 1:1 am Ende der regulären Spielzeit im Elfmeterschießen gegen Alemannia Aachen II das Aus kam. Vom SV Rott, der am letzten Spieltag noch den Abstieg hinnehmen musste, trennte Breinig sich vergangenes Jahr in der Vorrunde mit 0:0.

(rau)
Der Spielplan: 11.00 Roetgen – Hahn, Oidtweiler – Breinig, 11.50 Rott – Alem. Mariadorf, Vichttal – Alem. Aachen II; 12.40 Roetgen – Vichttal, Oidtweiler – Rott, 13.30 Breinig – Alem. Mariadorf, Hahn – Alem. Aachen II, 14.20 Roetgen – Alem. Aachen II, Oidtweiler – Alem. Mariadorf, 15.10 Breinig – Rott, Hahn – Vichttal, 16.00 Sieger Gr. A – 2. Gr. B, Sieger Gr. B – 2. Gr. A, 17.00 Finale